

Gottesdienstordnung 9. bis 16. Februar 2025

Sonntag, 9. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe mit Lektoratsbeauftragung
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)

Montag, 10. Februar Hl. Scholastika

19.30 Hl. Messe mit Blasiussegen

Dienstag, 11. Februar ULF in Lourdes

19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 12. Februar

19.30 Hl. Messe zu Ehren des seligen Engelmar

Donnerstag, 13. Februar

19.30 Hl. Messe

Freitag, 14. Februar Hl. Cyrill, Hl. Methodius

19.30 Hl. Messe
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 15. Februar

8.00 Hl. Messe

Sonntag, 16. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe
10.30 Hl. Messe
12.00 Hl. Messe in englischer Sprache (Krypta)

Missionare von Mariannhill



Katholische
Klosterkirche
Mariannhillstr. 1
97074 Würzburg

Tel. 0931-796990
wuerzburg@mariannhill.de
www.mariannhill.de
www.kirchenmusik-
mariannhill.de

5. Sonntag im Jahreskreis

Jes 6,1-2a,3-8 / 1 Kor 15,1-11 / Lk 5,1-11

Da sagte Jesus zu Simon:

Fürchte dich nicht!

Von jetzt an wirst du Menschen fangen.

(vgl. Lk 5,10b)

Zum Fest der Heiligen Kyrill und Methodius (14. Februar)

Die beiden Brüder stammten aus dem byzantinischen Thessaloniki (heutiges Griechenland) und wuchsen zweisprachig auf: Wahrscheinlich waren ihr Vater griechischer und ihre Mutter slawischer Herkunft.

862 wandte sich Rastislav, der Fürst von Großmähren, an den byzantinischen Kaiser mit der Bitte, ihm Glaubensboten zu senden.

Für die Slawenmission schuf Kyrill eine eigene Schrift für die slawische Sprache und übersetzte gemeinsam mit seinem Bruder zahlreiche biblische und liturgische Texte. Kyrills und Methods verständliche Verkündigung war erfolgreich und legte den Grundstein für die weitere Christianisierung des Ostens.

1980 erhob sie Papst Johannes Paul II. zu Patronen Europas. (Vgl. katholisch.de)



Zum Valentinstag (14. Februar)

Valentin war Bischof von Terni und erlitt um 268 in Rom den Märtyrertod. Was ihn in unserer Zeit so bekannt gemacht hat, ist der nach dem Zweiten Weltkrieg aus Amerika übernommene Brauch, am Valentinstag Blumen zu schenken. Doch ist diese Sitte absolut nicht neu und wurde von den Amerikanern aus Europa übernommen. Schon in alter Zeit war es üblich, am 14. Februar kleine Aufmerksamkeiten und Liebesbriefe auszutauschen und Blumen zu schenken. Heute ist Valentin der Patron der Liebenden und Schutzheiliger für eine gute Heirat und eine glückliche Ehe.

Wetterregel: "An Sankt Valentin gehn Eis und Schnee dahin." (Vgl. katholisch.de)

Am Sonntag, den 9. Februar werden unsere Mitbrüder, Br. Michael Musasizi und Br. Petro Elikana mit dem Dienstamt des Lektoren beauftragt. Zur Vorbereitung auf den priesterlichen Dienst erhalten sie nun offiziell den Auftrag, bei Gottesdiensten aus der Heiligen Schrift vorzulesen.